

# Stark-mach- Geschichten



1685

# Stark-mach-Geschichten

Lisa sitzt im Rollstuhl und kommt in eine neue Klasse; Marvin sieht in Büchern nur Buchstabensalat und will endlich einen leserlichen Text schreiben; Bennis Eltern können ihrem Sohn keine aufwendige Geburtstagsparty bezahlen und nun wollen seine Freunde nicht mit ihm feiern ...

„Stark-mach-Geschichten“ handeln von Kindern, die sich zu Hause oder in der Schule, in der Gruppe oder alleine besonderen Herausforderungen stellen müssen. Herausforderungen, in die jeder und jede sich hineindenken kann, die man selbst so oder so ähnlich schon erlebt hat. Die Geschichten regen zum Nach- und Weiterdenken an: Was würde ich jetzt an Bennis Stelle machen? Wie würden wir Lisa willkommen heißen?




## Das ist das Besondere an den Stark-mach-Geschichten:

Alle Geschichten haben ein offenes Ende, das zum eigenständigen Fortführen und zu Gesprächen in der Klasse einlädt.

Am Ende jedes Buches findet man aber auch die Enden der Geschichten, wie sie sich die Autorin vorgestellt hat.

Julian beißt sich auf die Lippen. Nein, das kann er nicht machen. Das Geld gehört ihm ja nicht.


130 Andererseits, mit einem Smartphone wären alle seine Probleme mit einem Schlag gelöst. Er könnte bei den anderen punkten und sie würden ihn endlich mögen und respektieren. Julian denkt nach. Was soll er nur machen?



**Wie geht es weiter?**  
Überlege dir, wie diese Geschichte weitergehen könnte. Schreibe dein Ende auf und schicke es uns. Weitere Informationen findest du unter [www.stark-mach-geschichten.de/2-1](http://www.stark-mach-geschichten.de/2-1). Näheres dazu findest du ab Seite 27 in diesem Buch. Wenn du wissen willst, wie die Autorin sich das Ende der Geschichte vorstellt, kannst du auf Seite 21 weiterlesen.

12

**Band 2: Das Smartphone** •  
Wie geht die Geschichte weiter?



**So geht es weiter:**

1 Ich muss mich ja nicht jetzt gleich entscheiden, beschließt Julian und steckt den Geldbeutel in seine Jackentasche.  
Zu Hause angekommen, versteckt er ihn auf seinem Bücherregal hinter dem großen Tierlexikon.

Beim Abendessen ist Julian sehr still und isst kaum etwas. Er muss ständig an den Geldbeutel denken, der in seinem Kinderzimmer liegt.

10 Was, wenn Mama ihn beim Abstauben entdeckt?

Es ist schon spät, aber Julian kann nicht einschlafen. Schließlich macht er das Licht an und holt den Geldbeutel hervor. Er zählt noch einmal das Geld und betrachtet das Bild des kleinen Mädchens.

15

21

**Band 2: Das Smartphone** •  
So geht es weiter

# „Stark-mach-Geschichten“ im Überblick

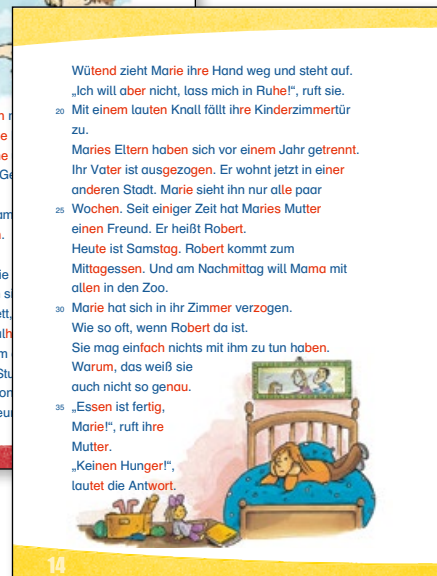
- für Klasse 3 bis 6
- zwei Geschichten pro Band
- offenes Ende und möglicher Schluss
- wunderschön durch unterschiedliche Künstler illustriert
- Webseite, auf der eigene Geschichten veröffentlicht werden können: [www.stark-mach-geschichten.de](http://www.stark-mach-geschichten.de)
- Kopiervorlagensammlung zum Texte schreiben und mit Texterschließungsfragen



**Band 3: Reingelegt**



**Band 4: Die Geburtstagsfeier**



**Band 5: Mamas Neuer**



Stark-mach-Geschichten, je 32 S., 17 x 23,5 cm, vierf., FeEbd	Bestell-Nr.
<b>Band 1:</b> Buchstabensalat, Was heißt hier behindert?	1401 - 10
<b>Band 2:</b> Das Smartphone, Ohne Worte	1401 - 11
<b>Band 3:</b> Der Schwimmwettbewerb, Reingelegt	1401 - 12
<b>Band 4:</b> Die Geburtstagsfeier, Das Ding mit den vier Buchstaben	1401 - 13
<b>Band 5:</b> Ganz weit weg, Mamas Neuer	1401 - 14
<b>Band 6:</b> Jonas in Schwierigkeiten, Zu süß für Lilly	1401 - 15
<b>Komplettbezug, Band 1 bis 6</b>	1401 - 16
<b>Kopiervorlagen</b>	1401 - 09



# Die einzelnen Bände im Überblick • Band 1 Buchstabensalat

Marvin bekommt sein Diktat zurück und wieder ist die komplette Seite rot. Ob die Studentin Jana ihm helfen kann?

„Frau Zimmermann, Ihr Sohn **leidet** an einer ausgeprägten **Lesen-Rechtschreib-Schwäche**“, erklärte seine **Klassenlehrerin** seiner Mutter. Die **Abkürzung** dafür lautet **LRS**.“ Dann empfahl sie **Marvins Mutter** alle möglichen **Hefte** und **Bücher**, mit denen **Marvin** üben soll. Die **besorgte** seine Mutter **natürlich sofort**.

70 Sie kaufte ihm sogar **eine DVD**, die **Marvin** bei seinem **Problem** helfen soll. Fast **jeden** **Nachmittag** **brütet** er nun **über** diesen **Heften**. **Bis** jetzt **aber** ist der **Erfolg** **ausgeblieben**.

85 **Jana** schenkt **Marvin** ein Glas **Orangensaft** ein. Dann schaut sie sich sein **Diktat** an. **Marvin** hat so viele **Fehler** **gemacht**, dass man gar nicht mehr **erkennen** kann, wie der **Text** richtig **lautet**. Zum Glück hat seine **Lehrerin** eine **Kopie** vom **Originaltext** beigelegt.

90 **Jana** schlägt die **erste** **Seite** auf. „**Sammi** schmeckt mir“, steht da. **Jana** schaut das **Textblatt** von **Marvins** **Lehrerin** an. „**Salami** schmeckt mir“ muss das **eigentlich** heißen. **Jana** **runzelt** die **Stirn**.

95 **Marvin** sitzt schon mit einem **Bleistift** **bewaffnet** vor einem **leeren** **Blatt** **Papier**. Er **rechnet** **damit**, dass **Jana** ihm ein paar **Wörter** **diktiert**, die er **schreiben** soll.

100 **Doch** zu **Marvins** **Überraschung** schlägt **Jana** sein **Diktat** **wieder** zu. „**Marvin**, **wir** **machen** **jetzt** **mal** was **ganz** **anderes**“, sagt sie und **lächelt**.

8  
9



## Was heißt hier behindert?

Lisa sitzt seit einem Unfall im Rollstuhl. Wie wird sie in ihrer neuen Klasse aufgenommen?

„Stimmt, so wie ihr kann sie das nicht“, sagt **Frau Berger**. „**Aber** lasst uns doch mal **überlegen**, was wir mit **Lisa** **zusammen** **machen** können und wie wir ihr **helfen** können. **Schließlich** gehört sie ab **morgen** zu unserer **Klasse**.“

85 „**Zum** **Beispiel** in der **großen** **Pause** auf dem **Schulhof** **Ringe** **werfen**“, schlägt **Robia** vor. „**Oder** **Karten** **spielen!**“, ruft **Mia**.

105 **Inzwischen** kommt **Lisa** mit ihrem **Rollstuhl** **gut** **zurecht**. Durch **regelmäßiges** **Training** hat sie viel **Muskelkraft** in den **Armen** **bekommen**.

110 Sie kann den **Rollstuhl** **allein** **rollen**, **sogar** wenn es **leicht** **bergauf** geht. **Auch** **kleine** **Stufen** kann **Lisa** **gut** **bewältigen**. **Darauf** ist sie **sehr** **stolz**. **Dennoch** **benötigt** sie oft **Hilfe** **von** **anderen**. **Lisa** hat **gelernt**, **freundlich** **um** **etwas** **zu** **bitten**, **ohne** **sich** **zu** **schämen**.

115 **Blöd** **findet** es **Lisa**, wenn die **Leute** sie gar nicht **fragen** und **einfach** **etwas** **machen**, **worum** sie gar nicht **gebeten** hat. **Einmal** **schnappte** eine **Frau** **einfach** den **Rollstuhl** **und** **sob** **Lisa** **den** **Randstein** **hinauf**. **Dabei** hätte sie das **gut** **allein** **geschafft**. **Was** **Lisa** **auch** **überhaupt** **nicht** **ausstehen** kann, sind **mitleidige** **Blicke** **von** **anderen**. **Dann** **fühlt** sie sich auf **einmal** **schlecht**, **obwohl** es ihr **gerade** **noch** **gut** **ging**.

120  
125

14  
17





## Band 2

# Das Smartphone

Julian wünscht sich nichts mehr als ein cooles Handy, um mit den anderen mithalten zu können. Dann findet er Geld ...

55 Schon von Weitem kann er seine Freunde auf dem Schulhof sehen. Seinen Roller stellt Julian immer ein wenig obseits von den anderen. Er hat ihn letzten Sommer zum Geburtstag bekommen. Seine Mutter hat ihn gebraucht gekauft. Als er damit zur Schule kam, haben ihn Leo und Simon ausgelacht. „Wo hast du den denn her, vom Flohmarkt, oder was? Fährst das Ding überhaupt noch?“, haben sie gespottet.



Zu ihm nach Hause kommen die Jungs schon gar nicht mehr. Julian hat nur ein kleines Kinderzimmer ohne Computer und ohne Spielekonsole. „Bei dir ist es voll langweilig“, hört er immer wieder.

Auf dem Weg nach Hause beginnt Julian zu grübeln. Warum ist ihm das bloß rausgerutscht? Wie soll er aus dieser Nummer jetzt wieder rauskommen? Irgendwann muss er das Smartphone ja mal dabei haben, sonst fliegt der ganze Schwindel auf. Oder noch schlimmer: Die Jungs stehen bei ihm vor der Tür und seine Mutter bekommt alles mit. Das wäre megapeinlich.

Hoppla! Julian spürt einen kräftigen Ruck. Er kann gerade noch verhindern, dass es ihm den Lenker wegreibt. Über irgendetwas ist er rübergefahren. Er dreht um und fährt zu der Stelle zurück. Tatsächlich, da liegt etwas auf dem Gehweg.



10



## Ohne Worte

Flori ist neu in der Nachbarschaft und sagt kein Wort. Dann wollen die Basketballspieler ihn ärgern ...

„Komm her, wenn du dich traust, und zeig, was du drauf hast“, fordert ihn ein weiterer heraus. Anstatt zu antworten schaut der blonde Junge nur auf den Boden und tritt von einem Fuß auf den anderen. Dabei verzieht er keine Miene. Die Jungen unterbrechen ihr Spiel. Sie nähern sich dem blonden Jungen, der sich inzwischen auf die Mauer gesetzt hat. „Wenn er nicht mit uns spielen will, spielen wir eben mit ihm“, sagt ein großer kräftiger Junge mit einer roten Mütze. Mit einem breiten Grinsen läuft er auf den Kleinen zu und sagt: „Den Ball zu werfen ist langweilig. So klein wie du bist, passt du allemal durch den Korb.“ Die anderen lachen.



14

„Oh Mann“, flüstert Lukas, „was haben die bloß vor? Und warum sagt der Junge denn nichts? Komm, wir müssen ihm helfen!“ Entschlossen steuern sie auf die Gruppe zu. „Lasst ihn in Ruhe!“, ruft Tim. „Au Boocke, jetzt hab ich aber Angst!“, ruft der mit der roten Mütze. Dabei tut er so, als ob ihm vor lauter Angst die Knie schlotten.



In diesem Augenblick kommt eine Frau im Laufschrift um die Ecke. Als sie den blonden Wuschelkopf sieht, macht sie ein erleichtertes Gesicht. Offensichtlich hat sie ihn schon gesucht. Die Gruppe Basketballspieler hat sich bereits aus dem Staub gemacht. Die Frau streicht dem Jungen über den Kopf. Dann sagt sie zu Lukas und Tim: „Flori versteht euch nicht, er ist taub.“

15





## Band 3

# Der Schwimmwettbewerb

Als Arne für die Schwimmstaffel vorgeschlagen wird, sind alle schockiert: Ausgerechnet der Nullblicker?

80 Mit kräftigen Zügen zieht Arne los. Ich klettere aus dem Wasser und blicke erstaunt Arne nach, der bereits einen Schwimmer der anderen Mannschaft überholt hat.

85 Schon nähert er sich dem nächsten. Auch den lässt er innerhalb Sekunden hinter sich. Das gibt's doch nicht!



Jemand aus der Klasse fängt an, Arne anzufeuern: „Los, Arne, du schaffst das! Hopp, hopp, hopp!“

90 Nach und nach rufen auch alle anderen begeistert: „Arne! Arne! Arne!“

Auch die übrigen Schüler der Klasse, die auf der Tribüne Platz genommen haben, stimmen mit ein.

Nun liegt Arne Kopf an Kopf mit dem ersten Schwimmer.

95 Auf den letzten Metern zieht er an ihm vorbei. Unglaublich! Arne schlägt als Erster am Beckenrand an!

Er hat es geschafft. Arne hat unserer Klasse zum Sieg verholfen. Ausgerechnet Arne. Das hat ihm niemand zugehört.

100 „Mann, der schwimmt ja wie ein Fisch“, murmelt Mira anerkennend. Elias und Nick sagen nichts. Aber in ihren Gesichtern kann man Neid erkennen.

105 Und Arne? Der strahlt. Richtig glücklich sieht er aus. Und ein bisschen stolz. So hab ich ihn in der Schule noch nie gesehen. Hakan hilft ihm aus dem Wasser. „Super gemacht, Kumpel“, lobt er ihn.




## Reingelegt

Endlich fragen die Mädchen mal, ob Emma mit ihnen schwimmen gehen will! Emma ist total glücklich, bis ...

10 Sie wundert sich schon sehr, dass Amelie und Lea so plötzlich bei ihr aufkreuzen. Sie haben bis jetzt noch nie etwas mit ihr unternehmen wollen. Und in der Schule gehören sie zu denen, die Emma hänseln und auslachen.

15 Gestern zum Beispiel hat Frau Schrader einen Film über die Tiere Afrikas gezeigt. Als ein großer Elefant zu sehen war, sagte Luca ganz laut: „Das sieht aber eher wie ein Emmafant aus.“ Viele Jungs haben gelacht, aber auch ein paar Mädchen, darunter Amelie und Lea.

20 Sie kicherten noch die ganze Stunde. Im Pausenhof hört Emma oft, wie ihr andere Kinder „Hallo Schweinchen Dick!“ hinterherrufen und dabei Grunz-Geräusche machen.



25 Eilig sucht Emma ihre Badesachen zusammen. Sie möchte gar nicht mehr an die Ereignisse in der Schule denken. Sie möchte sich jetzt einfach nur freuen und den Nachmittag genießen. Vielleicht tut es Lea und Amelie ja auch leid, wie sie sich in der Schule benehmen, und jetzt wollen sie sich bei Emma entschuldigen. In Gedanken versunken stopft sie alles in ihre Badetasche: Handtuch, Sonnenmilch, etwas zum Knabbern, eine Flasche Limonade und ihr Lieblingskartenspiel.

30 Dann holt Emma ihr Fahrrad aus dem Keller. Die drei Mädchen machen sich auf den Weg. Nach einer Viertelstunde erreichen sie den See. Schwitzend und mit hochrotem Kopf schließt

40 Emma ihr Fahrrad ab.

Die drei Mädchen suchen sich einen gemütlichen Schattenplatz gleich am Seeufer. Emma holt ihren Badeanzug aus der Tasche und läuft Richtung Umkleidekabine.





## Band 4

# Die Geburtstags Einladung

Benni lädt seine Freunde zum Geburtstag ein, doch die wollen nicht auf die lahme Party. Was nun?

Nach der Schule fasst sich Benni ein Herz und spricht David an. Er schließt gerade sein Fahrrad vom Fahrradständer.

75 „Sag mal, was ist denn eigentlich los?“, fragt er ihn. „Warum seid ihr so komisch?“

David schaut etwas verlegen und spielt an seinem Fahrradschloss herum. „Na ja“, beginnt er zögernd, „wir haben halt keine so große Lust auf eine

80 Geburtstagsfeier bei dir zu Hause“, brummelt er, „das wird bestimmt voll langweilig.“



Benni steht da wie vom Donner gerührt. Er hat sich so etwas Ähnliches schon gedacht. Alex hat bei seinem Geburtstag ins Kino eingeladen.

85 Jonas hat im Spaßbad gefeiert und bei Raphael gingen alle Schlittschuh laufen.

Benni beißt sich auf die Lippen. Seine Eltern haben gerade keine Arbeit und deshalb wenig Geld. Einen Ausflug ins Spaßbad für fünf Kinder können sie sich einfach nicht leisten. Und Schlittschuhlaufen ist auch nicht gerade günstig. Der Eintritt und die Gebühr für das Ausleihen der Schlittschuhe – da kommt richtig was zusammen. Mit solchen Vorschlägen braucht er daheim gar

90 nicht zu kommen. Er musste seine Mutter ja schon überreden, dass er vier Jungen einladen darf.





## Das Ding mit den vier Buchstaben

Adrian nervt! Schon wieder ruft er laut in den Unterricht. Was kann die Klasse machen, damit sie alle ungestört lernen können?

15 „Adrian könnte echt von diesem Planeten da stammen“, sagt er zu Luisa, seiner Tischnachbarin. „Der spinnt doch! Seit zwei Wochen ist er erst in unserer Klasse und führt sich so auf.“

20 „Ja, du hast recht“, stimmt ihm Luisa zu. „Der hat sie nicht mehr alle, mit seinem ständigen Rumspringen und so. Warum kann er nicht einfach mal still sitzen? Gestern bei der Hausaufgabenbetreuung hat er so auf seinem

25 Stuhl rumgeschaukelt, dass er umgekippt ist.“



Und dann hat er Ninas Mäppchen aus dem Fenster geworfen und dabei fast geschrien vor Lachen. Mann, war die sauer. Herr Marek hat ihn dann vor die Tür gestellt. Dort hat er die ganze

30 Zeit lauthals gesungen.“



Der nächste Schultag beginnt und Frau Seifert betritt das Klassenzimmer. „Bevor wir heute mit dem Unterricht anfangen, möchte ich mit euch

70 über Adrian reden“, beginnt sie. „Ich hatte gestern ein langes Telefonat mit seiner Mutter. Sie möchte, dass ihr alle Bescheid wisst, dass Adrian ADHS hat.“

„Was für ein Ding?“, ruft Silas dazwischen.

75 „ADHS ist die Abkürzung für Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung. Wenn man das hat, dann kann man sich nur ganz schwer konzentrieren. Vor allem kann man nicht lange still sitzen und ruhig sein. Aber ihr müsst wissen,

80 Adrian macht das alles nicht böswillig.“



# Band 5 Ganz weit weg


Maja reist mit ihren Adoptiveltern nach Vietnam. Ob sie ihre leiblichen Eltern dort findet?

30 „Mama, Papa, warum sehe ich nicht so aus wie ihr?“, fragte sie damals unsicher.  
Die Blicke, die sich ihre Eltern zuwarfen, verstand sie nicht. Auch nicht, warum ihr Vater erst einmal stotterte, bevor er mit ruhiger, leiser Stimme

35 antwortete: „Maja, Schatz, du weißt, wie sehr wir dich lieb haben. Es ist nur so, du warst nicht wie Carolino in Mamas Bauch.“  
„Wo war ich denn dann?“, fragte Maja darauf verständnislos.

40 „Du warst im Bauch einer anderen Frau. Die konnte dich aber nicht behalten, weil sie sehr arm war und schon fünf Kinder hatte. Darum haben Mama und ich dich adoptiert. Das heißt, wir haben dich nach Deutschland geholt und wurden

45 deine Eltern.“  
„Nach Deutschland geholt?“ Maja schaute ihre Eltern fragend an.




6

Maja verdreht die Augen. „Na gut“, beginnt sie. „Ihr wisst ja, dass ich adoptiert bin. Also dass meine Eltern nicht meine richtigen Eltern sind und meine leibliche Mutter aus Vietnam kommt.“

100 „Ja, das wissen wir schon“, sagen beide wie aus einem Mund. „Erzähl schon, wie ist es da so?“  
„Mama und Papa wollten, dass ich endlich mit

105 eigenen Augen sehe, wo ich geboren wurde. Also flogen wir von Frankfurt nach Ho-Chi-Minh-Stadt.



Das hieß früher mal Saigon und liegt in Süd-Vietnam. Mann, das war echt krass dort. Total heiß und überall Menschen auf Elektrofahrrädern und alle sahen so aus wie ich.“

110 „Aber die Jungs hatten keine so langen Haare, oder?“, fragt Jakob.  
„Mann, natürlich nicht“, zischt ihm Anton zu.

10



# Mamas Neuer

Marie mag Mamas neuen Freund überhaupt nicht. Doch dann findet sie einen verletzten Vogel vor dem Fenster ...

16

Tock!  
Was war das? Jemand hat gegen das Fenster geklopft. Marie springt auf. Oh nein! Ein Vogel ist gegen die Scheibe

65 geflogen!  
Marie öffnet das Fenster. Regungslos liegt das kleine Tierchen auf dem Boden.

70 Aber es lebt noch! Zum Glück! Marie kann sein Herzchen schlagen sehen.  
Sofort rennt sie in die Küche. „Mama, komm schnell, wir müssen dem Vogel helfen!“, ruft sie aufgereg.

75 Maries Mutter und Robert eilen ins Kinderzimmer. „Das ist eine Blaumeise“, erklärt Robert. „Die erkennt man an dem gelben Fleck auf dem Köpfchen und den blauen Flügeln.“




17

„Und was machen wir jetzt mit ihm?“, fragt Marie ungeduldig.

80 „Hier muss er weg, sonst holt ihn die Katze. Am besten wir legen ihn auf den Balkon“, antwortet Robert.  
Er holt eine Kehrschaufel

85 und sie gehen nach draußen. Dann schiebt Robert den Vogel vorsichtig mit einem Stück Holz auf die

90 Kehrschaufel und trägt ihn auf den Balkon vor dem Wohnzimmer. Behutsam legt er das Tier in eine windgeschützte Ecke.

95 „Zuerst braucht der Vogel Wasser“, sagt er ruhig, „am besten mit einer Spritze.“ Dabei schaut er zu Maries Mutter.

100 „Bei uns im Badschrank sind welche!“, sagt Marie. Ihre Mutter ist Krankenschwester und hat Spritzen in allen Größen zu Hause.








## Band 6

# Jonas in Schwierigkeiten

Jonas weiß nicht weiter: die Eltern reden von Scheidung und dann gibt es noch einen Brief nach Hause ...



## Zu süß für Lilly

Eigentlich darf Lilly keine Süßigkeiten essen. Dann bietet Schwarm Tobi ihr Schokoladencreme an ...



# Stark-mach-Geschichten

## Schreibwettbewerb 1

Als Marvin nach gut einer Stunde bei seiner Mutter klingelt, ist sie sehr überrascht. Sie erkennt ihren Sohn kaum wieder. Marvin strahlt über das ganze Gesicht. „Mama, ich muss dir unbedingt erzählen, was wir gemacht haben“, sagt er ganz atemlos.

**Schreibe die Geschichte zu Ende.**

Alle Stark-mach-Geschichten haben offene Enden, die zum eigenständigen Fortführen und zu Gesprächen in der Klasse einladen.



*Wie geht es weiter?*

Überlege dir, wie diese Geschichte weitergehen könnte. Schreibe dein Ende auf. Weitere Informationen findest du auf [www.stark-mach-geschichten.de](http://www.stark-mach-geschichten.de). Näheres dazu findest du ab Seite 19. Wenn du wissen willst, wie die Geschichte weitergeht, lies das Ende der Geschichte vorstellend auf Seite 19 weiterlesen.

10

Um das Schreiben des eigenen Endes noch mehr zu erleichtern, gibt es in jedem Band mehrere Texterschließungsfragen, mit denen wichtige Impulse gegeben werden können.

### Stark-mach-Geschichten

## Schreibwettbewerb 1

Schreibe die Geschichte zu Ende.

#### Buchstabensalat (S. 4 bis 10)

Diese Fragen können dir helfen:

- Warum ist Marvin so gut gelaunt?
- Was haben Jana und er gemacht?
- Wie wird Marvins nächstes Diktat werden?

Weiteres Hilfsmaterial findest du unter:  
[www.stark-mach-geschichten.de/1-1](http://www.stark-mach-geschichten.de/1-1)

#### Was heißt hier behindert? (S. 11 bis 18)

Diese Fragen können dir helfen:

- Wie stellst du dir Lisas ersten Tag in der neuen Schule und Klasse vor?
- Wie verhalten sich Lisas neue Mitschüler?

Weiteres Hilfsmaterial findest du unter:  
[www.stark-mach-geschichten.de/1-2](http://www.stark-mach-geschichten.de/1-2)

Sende dein selbst geschriebenes Ende an:  
Mildenberger Verlag, „Stark-mach-Geschichten“  
Postfach 2020, 77610 Offenburg

Alle Einsender können regelmäßig Buchpreise gewinnen.  
Die schönsten Einsendungen werden veröffentlicht auf:  
[www.stark-mach-geschichten.de](http://www.stark-mach-geschichten.de)

27

Und es lohnt sich richtig, die eigenen Ideen aufs Papier zu bringen: Auf der Webseite [www.stark-mach-geschichten.de](http://www.stark-mach-geschichten.de) werden die schönsten selbstverfassten Enden zu den Stark-mach-Geschichten veröffentlicht.

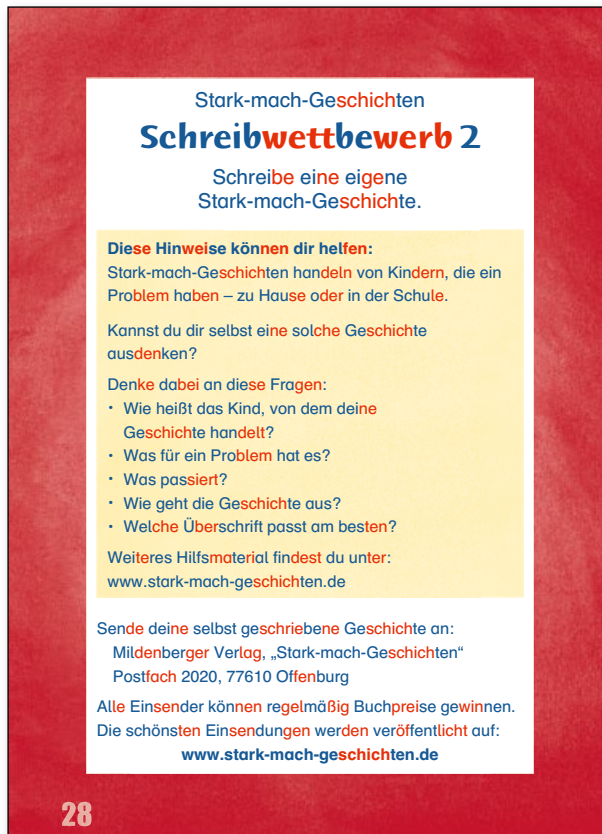
## Schreibwettbewerb 2

### Schreibe eine eigene Stark-mach-Geschichte.

Auch das Erfinden und Niederschreiben eigener Stark-mach-Geschichten wird durch die Veröffentlichung auf der Webseite [www.stark-mach-geschichten.de](http://www.stark-mach-geschichten.de) honoriert.

In jedem Band findet sich eine Seite, die Impulsfragen bietet, die das Verfassen einer eigenen Stark-mach-Geschichte vorantreiben können.

Zusätzlich werden auf der Webseite Arbeitsblätter angeboten, mit denen eigene Stark-mach-Geschichten vorbereitet, strukturiert und verbessert werden können.



Stark-mach-Geschichten  
**Schreibwettbewerb 2**  
Schreibe eine eigene  
Stark-mach-Geschichte.

**Diese Hinweise können dir helfen:**  
Stark-mach-Geschichten handeln von Kindern, die ein Problem haben – zu Hause oder in der Schule.

Kannst du dir selbst eine solche Geschichte ausdenken?

Denke dabei an diese Fragen:

- Wie heißt das Kind, von dem deine Geschichte handelt?
- Was für ein Problem hat es?
- Was passiert?
- Wie geht die Geschichte aus?
- Welche Überschrift passt am besten?

Weiteres Hilfsmaterial findest du unter:  
[www.stark-mach-geschichten.de](http://www.stark-mach-geschichten.de)

Sende deine selbst geschriebene Geschichte an:  
Mildener Verlag, „Stark-mach-Geschichten“  
Postfach 2020, 77610 Offenburg

Alle Einsender können regelmäßig Buchpreise gewinnen.  
Die schönsten Einsendungen werden veröffentlicht auf:  
[www.stark-mach-geschichten.de](http://www.stark-mach-geschichten.de)

28

Vorteile der Webseite [www.stark-mach-Geschichten.de](http://www.stark-mach-Geschichten.de) auf einem Blick:

- Veröffentlichungsplattform
  - für eigene Enden von Stark-mach-Geschichten
  - für ganz eigene Stark-mach-Geschichten
- hilfreiche Kopiervorlagen
- zusätzliche Aktionen und Informationen rund um die Stark-mach-Geschichten



	Bestell-Nr.
Band 1: Affe, Elefant, Igel, Maus, Tiger, Wal	1404-01
Band 2: Delfin, Fisch, Gans, Kakadu, Schildkröte	1404-02
Band 3: Kröte, Löwe, Nashorn, Papagei, Pfau	1404-03
Band 4: Auerhahn, Hase, Kühe, Reh, Uhu	1404-04
Band 5: Bär, Eichhörnchen, Seepferdchen	1404-05
Band 6: Specht, Storch, Zebra	1404-06
Band 7: Känguru, Orang-Utan, Schlange	1404-07
Band 8: Eule, Jaguar, Katze	1404-08
Band 9: Qualle, Vogel, Yak	1404-09
Band 10: Boxer, Clown mit Chamäleon	1404-10
Komplettbezug Band 1 – 10	1404-12
Arbeitsblätter zu allen Geschichten, 192 S., 138 KV's, Spiralb.	1404-11

**Leserabe** 17,5 x 24 cm, vierf., FeEbd



<b>Lesestufe 1:</b> Band 1: Das tollste Pony der Welt, 44 S.	1403-40
<b>Lesestufe 1:</b> Band 2: Der verhexte Schulranzen, 44 S.	1403-41
<b>Lesestufe 1:</b> Band 3: Die Bolzplatz-Bande macht das Spiel!, 44 S.	1403-42
<b>Lesestufe 1:</b> Band 4: Piratengeschichten, 44 S.	1403-46
<b>Lesestufe 1:</b> Band 5: Der kleine Drache und der Monsterhund, 44 S.	1403-48
<b>Lesestufe 2:</b> Band 6: Das Fehlerteufelchen, 44 S.	1403-43
<b>Lesestufe 2:</b> Band 7: Krimigeschichten zum Mitraten, 44 S.	1403-44
<b>Lesestufe 2:</b> Band 8: Rettung für Flöckchen, 44 S.	1403-45
<b>Lesestufe 2:</b> Band 9: Nur für einen Tag, 60 S.	1403-47
<b>Lesestufe 2:</b> Band 10: Tierfreundengeschichten, 44 S.	1403-49
Komplettbezug Lesestufe 1 und 2	1403-50
Kopiervorlagen, 96 S., 72 KV's, Spiralb.	1403-51

**SuperStars · Sachtexte** 22,8 x 16,7 cm, vierf., Br



Warum brechen Vulkane aus?, 24 S.	2402-40
Schützt unseren Regenwald, 24 S.	2402-41
Regen, Hagel und Schnee, 24 S.	2402-42
Wie Ökosysteme funktionieren, 24 S.	2402-43
Unsere größten Erfindungen, 24 S.	2402-44
Unser Sonnensystem, 24 S.	2402-45
Warum verschwanden die Dinosaurier?, 24 S.	2402-46
Erneuerbare Energien, 32 S.	2402-47
Warum gibt es Erdbeben?, 32 S.	2402-48
Wie Flugzeuge fliegen, 32 S.	2402-49
Komplettbezug der Bestell-Nr. 2402-40 bis 2402-49	2402-50
Arbeitsblätter zu den SuperStars – Teil 1 zu Band 1 bis 10, 48 S., KV's, Lösungen, Spiralb.	2402-53

**Zeit für Geschichten** von Bettina Erdmann · Heft 1 · 10 je 24 S., 14,5 x 13,5 cm, vierf., VPE 5 Stück



Frosty, der Schneemann	1403-60
Simon, das Schaf	1403-61
Auf dem Jahrmarkt	1403-62
Frohe Ostern	1403-63
Ein riesengroßer Fisch	1403-64
Auf geht's, Arnie	1403-65
Leben im Meer	1403-66
Kunterbunte Welt	1403-67
Der kleine Drache	1403-68
Eine aufregende Nacht	1403-69
Kennenlernpaket: Heft 1 – 10, je 1 Exemplar	1403-57
Kopiervorlagen, 64 S., Spiralb.	1403-58
Komplettbezug Heft 1 – 10, VPE 5 Stück	1403-59

**Silbenspiele – Der große und kleine Silbenzauber**



Silbenpirat – Brettspiel, verschiedene Materialien	1402-11
Silbenrennen – Brettspiel, verschiedene Materialien	1402-12
Silbenquadrat – 32 Karten, Vorder- und Rückseite bedruckt	1402-13
Silbendomino – 64 Karten	1402-14
Silbenquartett und Silbenmagie – je 45 Spielkarten	1402-15
Silbenrummel – Brettspiel, verschiedene Materialien	1402-16
Die verrückten Silbenwesen – 36 Karten	1402-28
Die Lese-Ratte, Lesespiel	1402-17
Der große und der kleine Silbenzauber (alle Silbenspiele inkl. 1402-17) im Paket	1402-27

**Ideal für die Schulbibliothek**

**Das große Silben-Paket  
Lesestufe 1**

Bestell-Nr. 1402-07



**Lieferumfang:**

- 20 Bände Leserabe – Lesestufe 1
- 10 Hefte Geschichten aus aller Welt – Lesestufe 1 und 2
- 10 Bände Tiergeschichten mit Mia und Mio
- 50 Hefte Zeit für Geschichten (10 Hefte à 5 Stk.)

	Bestell-Nr.
Mein Hund Oskar	440 - 20
Die Katze Sisi	440 - 21
Unser Spielplatz	440 - 22
Im Streichelzoo	440 - 23
Mama und ich	440 - 24
Papa und ich	440 - 25
Meine Familie	440 - 26
Lea ist zu Hause	440 - 27
Wir toben!	440 - 28
Mein Sport	440 - 29
Komplettbezug = 10 Hefte, Lesestufe 1 (Bestell-Nr. 440-20 bis 440-29)	440 - 60



**Geschichten aus aller Welt** 21 x 21 cm, vierf., Gh

	Bestell-Nr.		Bestell-Nr.
Der Hase und die Schildkröte	2400 - 10	Rumpelstilzchen	2400 - 20
Die Wünsche des Königs	2400 - 11	Boba Jaga	2400 - 21
Der Troll unter der Brücke	2400 - 12	Aladin	2400 - 22
Hühnchen Kühnchen	2400 - 13	Finn MacCool	2400 - 23
Koche, Topf, koche!	2400 - 14	Die schlaue Spinne Anansi	2400 - 24
Set 1 = 5 Hefte		Set 3 = 5 Hefte	
(Bestell-Nr. 2400-10 bis 2400-14)	2400 - 30	(Bestell-Nr. 2400-20 bis 2400-24)	2400 - 32
Affchens Zauberflöte	2400 - 15	Die zertanzten Schuhe	2400 - 25
Der Zauberpinsel	2400 - 16	Östlich der Sonne, westlich vom Mond	2400 - 26
Oh, Jack!	2400 - 17	Mulan	2400 - 27
Joshi, der Steinmetz	2400 - 18	Die Schöne und das Biest	2400 - 28
Wie der Bär seinen Schwanz verlor	2400 - 19	Die Schwanenkinder	2400 - 29
Set 2 = 5 Hefte		Set 4 = 5 Hefte	
(Bestell-Nr. 2400-15 bis 2400-19)	2400 - 31	(Bestell-Nr. 2400-15 bis 2400-19)	2400 - 33
Komplettbezug = 20 Hefte (Bestell-Nr. 2400-10 bis 2400-29)			2400 - 34



**Leserabe** 44 S., 17,5 x 24 cm, vierf., FeEbd

<b>Lesestufe 1:</b> Band 11: Pimpinella Meerprinzessin und der Delfin	1403 - 52
<b>Lesestufe 1:</b> Band 12: Monstergeschichten	1403 - 53
<b>Lesestufe 1:</b> Band 13: Der mutigste Ritter der Welt	1404 - 50
<b>Lesestufe 1:</b> Band 14: Nixengeschichten	1404 - 51
<b>Lesestufe 1:</b> Band 15: Baumhausgeschichten	1404 - 52
<b>Lesestufe 2:</b> Band 16: Das Hexeninternat	1403 - 54
<b>Lesestufe 2:</b> Band 17: Fußballgeschichten	1403 - 55
<b>Lesestufe 2:</b> Band 18: Kleiner Fuchs auf großer Jagd	1404 - 56
<b>Lesestufe 2:</b> Band 19: Ein Bruder für Anna	1404 - 57
<b>Lesestufe 2:</b> Band 20: Mama hat heut' frei	1404 - 58
Komplettbezug = Lesestufe 1 und 2	1404 - 60
Kopiervorlagen, 96 S., 74 KV's inkl. LesePASS, Lösungen, Spiralb.	1404 - 61



**SuperStars · Sachtexte** 22,8 x 16,7 cm, vierf., Br

Tiere der Wüste, 24 S.	2402 - 20
Raumstationen, 24 S.	2402 - 21
Die großen Tierwanderungen, 24 S.	2402 - 22
Was sind Mumien?, 24 S.	2402 - 23
Tierische Selbstverteidigung, 24 S.	2402 - 24
Spezialeffekte im Film, 24 S.	2402 - 25
Spartacus der Gladiator, 24 S.	2402 - 26
Wie unser Gehirn funktioniert, 32 S.	2402 - 27
Erik der Rote, 32 S.	2402 - 28
Spinnen auf der Spur, 32 S.	2402 - 29
Komplettbezug der Bestell-Nr. 2402-20 bis 2402-29	2402 - 51
Arbeitsblätter zu den SuperStars · Teil 2 zu Band 11 bis 20, 48 S., KV's, Lösungen, Spiralb.	2402 - 54



**Die Lesebrücke · deutsch-türkische Leseförderung** 32 S., 23,5 x 17 cm, vierf., FeEbd

Flüsterpost um die Welt · Kulaktan kulaga dünyayı dolası	1401 - 40
Komm doch rüber! · Bu tarafa gel!	1401 - 41
Lucy liebt Böreks · Lucy Börek seviyor	1401 - 42



**Lieferumfang:**

- 20 Bände Leserabe – Lesestufe 2
- 10 Hefte Geschichten aus aller Welt – Lesestufe 3 und 4
- 20 Bände SuperStars Sachtexte
- 6 Bände Stark-mach-Geschichten



46 Bände  
10 Hefte

Das große Silber-Paket  
Lesestufe 2

Bestell-Nr. 1402-08

## Lesestart mit Eberhart • Themenhefte für Erstleser

„Lesestart mit Eberhart“ sind abwechslungsreiche Erstlesehefte mit kurzen, kindgerechten Texten mit Silbentrenner in vier Schwierigkeitsstufen. Die Reihe besteht insgesamt aus 40 Heften = pro Lesestufe 10 Hefte mit jeweils 16 Seiten. Der Schwierigkeitsgrad steigert sich von Lesestufe zu Lesestufe, von kurzen, einfachen Sätzen zu zusammenhängenden Geschichten.



### Lesestart mit Eberhart • Lesestufe 2 16 S., 14,5 x 13,5 cm, vierf., Gh

	Bestell-Nr.
Wald erleben	440 - 30
Wiese erleben	440 - 31
Meer erleben	440 - 32
Berge erleben	440 - 33
Wo ist Helga?	440 - 34
Wir backen Kekse	440 - 35

	Bestell-Nr.
Das schmeckt mir	440 - 36
Mein Körper	440 - 37
Was ich werden kann	440 - 38
Wie ich sein kann	440 - 39
Komplettbezug (Bestell-Nr. 440-30 bis 440-39)	440 - 61

### Lesestufen

- 1 kurze, einfache Sätze
- 2 kurze, erweiterte Sätze
- 3 mehrere zusammenhängende Sätze auf einer Doppelseite
- 4 Eine fortlaufende Geschichte wird erzählt.

## Leserabe Sonderbände

Der Sonderband enthält die Geschichten:

- „Das lustige Hexen-Abc“
- „Mein großes Indianer-Abc“
- „Mein großes Piraten-Abc“



### Wilde Wikinger-geschichten

Der Sonderband enthält die Geschichten:

- „Trixi und die wilden Wikinger“
- „Trixi und die wilden Wikinger auf Schatzsuche“
- „Trixi und die wilden Wikinger beim Turnier“



### Lustige Tier-geschichten

Der Sonderband enthält die Geschichten:

- „Die Tierolympiade“
- „Der Piratenhund und andere Tiergeschichten“
- „Ein tierischer Schultag“

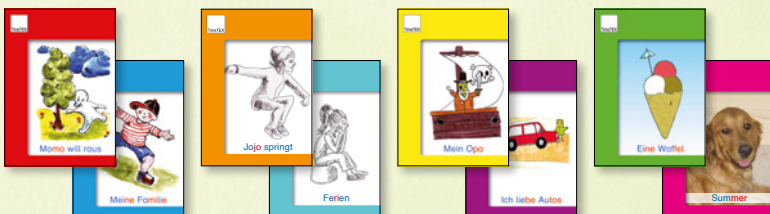


### Leserabe vierf., FeEbd, 17,5 x 24 cm

Die allerbesten Abc-Geschichten, 180 S.	Bestell-Nr. 1404 - 64
Wilde Wikinger-geschichten, 140 S.	1404 - 62
Lustige Tier-geschichten, 140 S.	1404 - 63

## Lesetexte für Leseanfänger

Die Lesebüchlein im DIN-A6-Format bieten auf jeweils 8 Seiten sehr einfache Texte mit farbigem Silbentrenner, nach Schwierigkeitsstufen sortiert.



### Lesetexte für Leseanfänger vierf., FeEbd, 17,5 x 24 cm

	Bestell-Nr.
1. Stufe, <b>Set rote Serie</b> , 10-tlg.	915 - 10
1. Stufe, <b>Set orange Serie</b> , 10-tlg.	917 - 10
2. Stufe, <b>Set gelbe Serie</b> , 10-tlg.	915 - 30
3. Stufe, <b>Set grün Serie</b> , 6-tlg.	915 - 60
4. Stufe, <b>Set blau Serie</b> , 6-tlg.	915 - 50
4. Stufe, <b>Set hellblaue Serie</b> , 5-tlg.	917 - 30
5. Stufe, <b>Set lila Serie</b> , 6-tlg.	915 - 70
5. Stufe, <b>Set pinke Serie</b> , 5-tlg.	917 - 40
<b>Komplettbezug:</b> rot, gelb, grün, blau, lila, 38-tlg.	915 - 80
<b>Komplettbezug:</b> orange, hellblau, pink, 20-tlg.	917 - 80

1. Stufe: Einfache, lautgetreue Wörter mit eindeutiger Wort-Bild-Zuordnung
2. Stufe: Gleiche Satzanfänge erleichtern den Lesestart, kurze einfach zu erlesende Wörter
3. Stufe: Allmählicher Satzaufbau mit häufigen Wortwiederholungen
4. Stufe: Steigerung durch Einsatz unterschiedlicher Verben mit eindeutiger Bildunterstützung
5. Stufe: Ausführlichere Geschichten für den geübteren Leser

